

INHALT

ZUR WELTLAGE

Von der Weltlage der Gegenwart und der Gestaltung neuer Hoffnungen. I. Jahrgang Nr. 1, 21. August 1921	11
Die Weltfrage. I 2, 28. August 1921	17
Amerika und Deutschland. I 3, 4. September 1921	21
Was kann dem Trennenden im Gegenwartsleben entgegenwirken? I 4, 11. September 1921	24
Wilsons Erbe. I 7, 2. Oktober 1921	27
Arbeitslosigkeit. I 8, 9. Oktober 1921	30
Gefühle beim Lesen des dritten Bismarck-Bandes. I 10, 23. Oktober 1921	34
Das Vergessen des Geisteslebens in den Weltfragen. I 12, 6. November 1921	37
Die falsche und die wahre Dreigliederung des sozialen Organismus. I 13, 13. November 1921	40
Was man heute sehen müßte. I 18, 18. Dezember 1921	44
Der österreichische Generalstabschef, Conrad, innerhalb der Weltkatastrophe. I 21, 8. Januar 1922	47
Ein Betrachter der Weltkrise. I 28, 26. Februar 1922	51
Die Konferenz von Genua, eine «Notwendigkeit». I 33, 26. März 1922	56
Emile Boutroux. I 18, 18. Dezember 1921	59
Wladimir Solowjoff, ein Vermittler zwischen West und Ost. I 20, 1. Januar 1922	62
West-Ost-Aphorismen. I 45, 18. Juni 1922	65
Weitere West-Ost-Aphorismen. I 46, 25. Juni 1922	69
Psychologische Aphorismen. I 47, 2. Juli 1922	73
Der gegenwärtige Mensch und die Geschichte. II 1, 6. August 1922	77
Spenglers «Welthistorische Perspektiven». II 2, 13. August 1922	81
Die Flucht aus dem Denken. Eine Fortsetzung des Artikels über Spenglers «Welthistorische Perspektiven». II 3, 20. August 1922	86
Spenglers physiognomische Geschichtsbetrachtung. II 4, 27. August 1922	91

Spenglers geistverlassene Geschichte. II 5, 3. September 1922	95
Scheinbare und wirkliche Perspektiven der Kultur. II 47, 1. Juli 1923	100

BEITRÄGE ZUR WIEDERBELEBUNG DES VERSCHÜTTETEN GEISTESLEBENS – GOETHE-STUDIEN

Die verschüttete Geist-Erkenntnis. I 11, 30. Oktober 1921	107
Ein Beitrag zur Wiederbelebung des «versunkenen Geistes- lebens». I 27, 19. Februar 1922	111
Von den volkstümlichen Weihnachtsspielen. Eine Christfest- Erinnerung. II 18/19, 24. Dezember 1922	113
Zur Aufführung unserer volkstümlichen Weihnachtsspiele. II 20/21, 31. Dezember 1922	118
Wie eine dichterisch-begeisterte Persönlichkeit vor fünfzig Jahren unsere Zeit vorfühlte. III 16, 25. November 1923	121
Faust und Hamlet. I 34, 2. April 1922	125
Goethe, der Schauende, und Schiller, der Sinnende. I 35, 9. April 1922	128
Warum man eine hundert Jahre alte «Anthropologie» wieder veröffentlicht. II 50, 22. Juli 1923	132
Etwas von Geistes-Wandelungen in der Menschheitsge- schichte. II 51, 29. Juli 1923	136
Der werdende Goethe im Lichte Benedetto Croces. III 1, 12. August 1923	140
Die Schaffenshöhe Goethes im Lichte Benedetto Croces. III 2, 19. August 1923	145
Goethe und die Mathematik. III 3, 26. August 1923	150
«Die Lehre Jesu» von Franz Brentano. I 48, 9. Juli 1922	153
Das Verstehen der Menschen (Brentano und Nietzsche). I 49, 16. Juli 1922	158
Der Philosoph als Rätselschmied. II 48, 8. Juli 1923	162
Philosophenhände. III 4, 2. September 1923	166
Eine vielleicht zeitgemäße persönliche Erinnerung. II 43, 3. Juni 1923	169
Wie sich heute «Gegenwart» schnell in «Geschichte» wan- delt. II 44, 10. Juni 1923	173
Der notwendige Wandel im Geistesleben der Gegenwart. II 45, 17. Juni 1923	177

Der Geist von gestern und der Geist von heute. II 46, 24. Juni 1923	181
Das Unzulängliche eines Geist-Suchers. II 49, 15. Juli 1923 ..	186
Wie die Geschichte der Dichtung den Geist verloren hat. II 52, 5. August 1923	191

BUCHBESPRECHUNGEN

Albert Steffen als Lyriker: Weg-Zehrung. I 22, 15. Januar 1922	197
Albert Steffen: Das Viergetier. III 65, 2. November 1924 ...	201
Albert Steffens «Pilgerfahrt zum Lebensbaum». IV 8–10, 22. Februar 1925, 1. März 1925, 8. März 1925	210
«Der Spiegelmensch» von Franz Werfel. I 51/52, 30. Juli 1922	225
Ein neues Buch über den Atheismus. II 10, 8. Oktober 1922	233
Anspruchslose aphoristische Bemerkungen über das Buch: Reformation oder Anthroposophie? von Edmund Ernst. III 64, 26. Oktober 1924	239
Alois Magers Schrift «Theosophie und Christentum». Mein Erlebnis beim Lesen dieser Schrift. III 66, 9. November 1924	244

ANTHROPOSOPHIE – DAS GOETHEANUM UND SEINE ARBEIT

Die Wissenschaftlichkeit der Anthroposophie. I 27, 19. Febru- ar 1922	255
Wie ist die Gegnerschaft gegen Anthroposophie oft geartet? I 14, 20. November 1921	259
Ist Anthroposophie Phantastik? II 37, 22. April 1923	262
Anthroposophie und Idealismus. II 38, 29. April 1923	267
Anthroposophie und Mystik. II 40, 13. Mai 1923	270
Das Goetheanum in Dornach und seine Arbeit. II 8, 24. Sep- tember 1922	274
Anthroposophie, Erziehung, Schule. I 19, 25. Dezember 1921	278
Ein Vortrag über Pädagogik während des französischen Kur- ses am Goetheanum, 16. September 1922, II 17, 17. Dezem- ber 1922	282

Pädagogik und Kunst. II 34, 1. April 1923	288
Pädagogik und Moral. II 35, 8. April 1923	292
Sprache und Sprachgeist. I 50, 23. Juli 1922	296
Einleitende Worte zu einer Eurythmie-Vorstellung. III 7, 23. September 1923	300
Eurythmische Kunst. III 27, 10. Februar 1924	304
Das Goetheanum in seinen zehn Jahren. II 23-26, 28, 30, 32, 14., 21. und 28. Januar, 4. und 18. Februar, 4. und 18. März 1923	305
Goethe und Goetheanum. II 33, 25. März 1923	334
Der Streit Michaels mit dem Drachen. III 8, 30. September 1923	338
Der Michaelstreit vor dem Bewußtsein der Gegenwart. III 9, 7. Oktober 1923	342
Goethes geistige Umgebung und die Gegenwart. III 10, 14. Oktober 1923	345
Vom Seelenleben:	
I. Das Seelenwesen im Dämmerdunkel des Traumes. III 11, 21. Oktober 1923	349
II. Das Seelenwesen in der Helligkeit der Geist-An- schauung. III 12, 28. Oktober 1923	352
III. Das Seelenwesen auf dem Wege zur Selbstbeobach- tung. III 13, 4. November 1923	356
IV. Das Seelenwesen in Seelenmut und Seelenangst. III 14, 11. November 1923	360
Das Geistige ist dem gewöhnlichen Bewußtsein «entfallen» und kann wieder erinnert werden. III 17, 2. Dezember 1923	364
Der Wiederaufbau des Goetheanums. Sondernummer, 18. De- zember 1924	368
Hinweise	371
Nachweis früherer Veröffentlichungen der Aufsätze	380
Nachweis der in diesem Bande nicht aufgenommenen Aufsätze	381
Zum Werk Rudolf Steiners	382